Bienen Süttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 419 / 23.10.'21

- Wunschbaum: Damit jeder etwas zu Weihnachten bekommt
- Spendenaktion: Drohnenprojekt zur Rettung von Rehkitzen
- Zauberhaft: Kinder feiern Waldfest in Grünhagen

Foto: Dr. Merlin Franke

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

Heizungsförderung bis zu 45% bis Ende 2021 verlängert
Wir informieren Sie gern

SERVICE 24 | 365 STUNDEN | TAGE

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

Einfach schönere Bäder

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.-Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10

Personal
Frau Grabbe (05823) 9800 -50
Zimmer 1.02 **c.grabbe@bienenbuettel.de**
Kämmerei
Herr Schmitter
Zimmer 1.11 **t.schmitter@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Clasen (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.05 **b.clasen@bienenbuettel.de**
Frau Huske (0 58 23) 98 00 -46
Zimmer 1.14 **c.huske@bienenbuettel.de**
Frau Bergann (0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.13 **d.bergann@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Graf (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.14 **c.graf@bienenbuettel.de**
Frau Heinz (0 58 23) 98 00 -45
Zimmer 1.12 **v.heinz@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Petker (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.04 **a.petker@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **standesamt@bienenbuettel.de**

Allgemeine Stellvertreterin
Bauamtsleiterin
Frau Heitmann
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 **p.taeger@bienenbuettel.de**
Herr Köhn (0 58 23) 98 00 -52
Zimmer 1.01 **d.koehn@bienenbuettel.de**
Frau Braun-Ludolfs (0 58 23) 98 00 -36
Zimmer 1.03 **f.braun-ludolfs@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Herr Klinner (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **b.klinner@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Jäkel (058 23) 98 00 -35
Zimmer 1.03 **j.jaekel@bienenbuettel.de**
Bauamt
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -38
Zimmer 1.01 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

Bitte haben Sie Verständnis, dass während der Corona-Pandemie die Vergabe von Terminen nur nach vorheriger telefonischer Absprache möglich ist.

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.09 **axel.raatz@lebensraum-diakonie.de**
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Schulz (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.09 **m.schulz@bienenbuettel.de**
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad: (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (0151) 65 45 46 06

Ford JÜNEMANN
Inh. Timo Jünemann
- WERKSTATT (alle Fabrikate)
- Abgasuntersuchung
- DEKRA-Abnahme
- SB-Tankstelle
- Achsvermessung
- Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
- Wohnmobile

Tel. 05823 8306 · Kurze Str. 3a · 29553 Bienenbüttel
E-Mail: buero@ford-juenemann.de

Haus RALF DEHNING Immobilien
Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 0 58 23-9 55 30 15
Unser Service für Sie
· Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
· Erstellung eines Energieausweises · Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin · umfangreiche und kompetente Beratung
· Professionelle Vermarktung in modernen Medien
· Kundenkartei für Kaufinteressenten
Auch in Ihrer Nähe:
Bad Bevensen · Uelzen · Ebstorf · Bad Bodenteich · Reppenstedt · Bleckede · Lüneburg
www.ralf-dehning-immobilien.de

„Wie geht es nun weiter?“

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 12. September 2021 haben Sie, die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger, einen neuen Gemeinderat, Kreistag und Bürgermeister gewählt. Wie geht es nun weiter? Zunächst einmal wird der alte Rat die Ratsperiode 2016 bis 2021 bis Ende Oktober zu Ende führen. Im November wird sich sodann der neue Rat konstituieren (zu einer ersten Sitzung zusammenkommen). Dies ist für Dienstag, 23. November, geplant. Auf der konstituierenden Ratssitzung werden dann die Ausschüsse gebildet und besetzt. Auch die Ämter der stellvertretenden Bürgermeister und die oder der Ratsvorsitzenden werden entsprechend neu gewählt. Die Partei, welche in einem Ortsteil (Wahllokal) die meisten Stimmen erhalten hat, hat auf der konstituierenden Ratssitzung das Recht, für jeweils einen der 18 Ortsteile eine Ortsvorsteherin oder einen Ortsvorsteher zu benennen. Dem Ergebnis der Gemeinderatswahl folgend, steht der SPD kein Benennungsrecht für einen Ortsvorsteher zu, dem Bündnis 90/die Grünen obliegt das Benennungsrecht für den Ortsteil Hohnstorf, die KA-Fraktion kann das Benennungsrecht für die Ortsteile Rieste, Hohenbostel und Edendorf ausüben, in den übrigen Ortsteilen – Bargdorf, Beverbeck, Bienenbüttel-West, Bienenbüttel-Mitte, Bienenbüttel-Nord, Bienenbüttel-Ost, Bornsen, Eitzen I, Grünhagen, Niendorf, Steddorf, Varendorf, Wichmannsburg und Wulfstorf – steht das Benennungsrecht der CDU zu.

Dr. Merlin Franke.

Da es zu Beginn der konstituierenden Ratssitzung noch keine gewählte Ratsvorsitzende beziehungsweise keinen gewählten Ratsvorsitzenden gibt, wird die Sitzung im ersten Abschnitt von dem ältesten anwesenden und dazu bereiten Ratsmitglied geleitet. Neben der Besetzung und Benennung der Gremien beziehungsweise Positionen werden in der Regel in der ersten Ratssitzung auch die Geschäftsordnung sowie andere wichtige Formalien behandelt und festgelegt. Darüber hinaus zeigen die Fraktionen an, welche Mitglieder sie besitzen und ob etwaige Gruppenbildungen (entspricht in etwa Koalitionen) angestrebt werden. Im Anschluss daran können dann im D'Hondtschen Zählverfahren die Ausschüsse besetzt werden. Auch wenn eine konstituierende Ratssitzung sehr von Formalien und vorgegebenen Abläufen geprägt ist, so lade ich Sie doch sehr herzlich ein, an der quasi „Gründung“ unseres neuen Gemeindeparlamentes (Rates) teilzunehmen und diesem Prozess beizuwohnen.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

auch in diesem Jahr ist der Gemeindeverwaltung sehr wichtig, einen Laubsammeltag in Zusammenarbeit mit dem awb anzubieten. Der genaue Termin wird in Kürze bekannt gegeben. Weitere Informationen zum Laubsammeltag finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage sowie in einer entsprechenden Pressemitteilung.

An dieser Stelle möchte ich einmal allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den Wahllokalen unserer Einheitsgemeinde herzlich für ihre Arbeit bei der Kommunal- und Bundestagswahl danken. Ebenso geht ein Dank an unser Wahlteam im Rathaus, Herrn Schwiers, Herrn Clasen und Frau Rieth.

Am Sonnabend, 9. Oktober, war es mir eine Ehre, an der Abschlussprüfung (praktischer Teil) der Truppmann I-Ausbildung (Grundausbildung für die Freiwillige Feuerwehr) teilzunehmen. Hier konnten wir insgesamt 47 neue Kameradinnen und Kameraden für die Feuerwehr gewinnen. Das Ausbildungsteam um den Brandmeister Markus Eisele hat hervorragende Arbeit geleistet und alle haben dazu beigetragen, dass wir eine so große Zahl von neuen Kameradinnen und Kameraden in die Feuerwehrfamilie der Einheitsgemeinde aufnehmen konnten. Betonen möchte ich an dieser Stelle, dass die Feuerwehrleute in der Einheitsgemeinde ihren Dienst freiwillig und ehrenamtlich versehen und ihre Freizeit für unsere Sicherheit opfern. Wenn auch Sie Interesse an einem Engagement in der Feuerwehr haben, dies kann auch passiv, durch Mitgliedschaft in einem Förderverein geschehen, dann wenden Sie sich gern an Ihre jeweilige Ortswehr oder das Rathaus.

Fortsetzung auf Seite 4

Landbäckerei Oetzmann
Familiengeführt seit 1888
Herbstbrot mit Dinkelmehl aus eigenem Anbau und saftigem Kürbisfleisch!
Besuchen Sie uns mittwochs in der Bahnhofstraße oder am Samstag auf dem Rathausplatz
www.landbaeckerei-oetzmann.de

Zur Eiche
Tel. (05823) 75 60
Fax (05823) 95 34 71
Hufeisenstraße 2, 29553 Bienenbüttel
Gasthaus
Saal für Feiern bis zu 60 Personen
Pension
Gästezimmer mit Dusche/WC
Bäckerei
Hauseigene Backwaren

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Telefon (0 58 23) 16 52
Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail haus.ilmenaublick@gmail.com
Seit 1981
Bei uns sind Sie in besten Händen!

Projekt Mehrzweckzentrum soll „so zügig wie möglich“ realisiert werden

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Fortsetzung von Seite 3

Sachstand Mehrzweckzentrum

Aufgrund der Empfehlung der Beratungsgesellschaft VBD sowie den Beratungen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses im Rahmen der Beschlussfassung zum Bebauungsplan wurde versucht, die mögliche bebaubare Fläche von 3500 auf 4000 Quadratmeter anzuheben.
Dazu waren mit dem Landkreis Uelzen weitere Abstimmungen erforderlich. Der Landkreis forderte eine detailliertere Begründung/einen Nachweis, warum das Mehrzweckzentrum an diesem Standort errichtet werden soll, damit den baulichen Schutzvorschriften für festgesetzte Überschwemmungsgebiete Genüge getan ist. Die Verwaltung und das Planungsbüro haben den Eindruck, dass die Überschwemmungen im Westen Deutschlands, aber auch die Diskussionen in unseren kommunalpolitischen Gremien vor den Sommerferien und in der Öffentlichkeit dazu geführt haben, dass hier die Prüfungen/Beurteilungen nach (noch) strengeren Maßstäben erfolgen. Die Zusammenarbeit mit der Unteren Wasserbehörde ist aber vorbildlich und sehr konstruktiv.

Die gesperrte Ilmenauhalle in Bienenbüttel soll einem modernen Mehrzweckzentrum weichen. ARCHIVFOTO BEYE

Die Diskussionen haben auch dazu geführt, dass der Standort des Mehrzweckzentrums umso mehr in der Presse thematisiert wurde. Einige Anfragen haben die Verwaltung direkt dazu erreicht. In der Folge gab es umfangreiche Sondierungen über Hochwasserstände/Unterlagenrecherche etc. und die erneute Einbeziehung von Planungsbüros und Behörden. Die detaillierte Begründung des Standorts, welche Voraussetzung für ein erfolgreiches B-Planverfahren ist, wird derzeit in Zusammenarbeit des Planungsbüros und der Verwaltung erstellt und anschließend dem Landkreis Uelzen erneut vorgelegt. Die gesamte Diskussion (diese Information bittet die Verwaltung ohne Wertung zu verstehen) hat dem Gesamtprojekt bis jetzt etwa neun Wochen Zeitverzögerung gekostet.
Damit das Projekt nicht stillsteht, hat die Verwaltung zusammen mit dem Unternehmen VBD die Wünsche und Ideen aus dem Arbeitskreis zusammengefasst und in eine überschlägige, neue Kostenschätzung einfließen lassen. Parallel wurde bereits mit der Erstellung der Grundlagen der Ausschreibung begonnen.
Ziel der Verwaltung ist es, schnellstmöglich zu einem gesicherten Standort zu kommen, damit das Projekt auch vor dem Hintergrund steigender Baukosten so zügig wie möglich realisiert werden kann.

Wie immer gilt, bitte geben Sie Ihre Fragen, Anregungen und Ideen gern an mich weiter!

Herzlicht
Ihr Dr. Merlin Franke
Bürgermeister

Termine *Bienenbüttel informiert*

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die
Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Niklas Kruse, Telefon (05 81) 808 913 13, oder unter E-Mail niklas.kruse@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
November	5. November	20. November
Dezember	3. Dezember	18. Dezember
Januar	8. Januar	20. Januar

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel

Druck und Verlag;
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45,
29525 Uelzen

Redaktion:
Redaktionsleiter
Lars Becker
Redaktion Sonderthemen,
Tel. (0581) 80 89 12 22

Anzeigen: Heike Köhn (verantw.)

Tannenbaum gesucht

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel sucht auch in diesem Jahr wieder Spender für einen Weihnachtsbaum zum Aufstellen auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Wer seinen Tannenbaum als strahlenden Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz erleben möchte, kann sich gerne an Frau Braun-Ludolfs im Rathaus wenden: f.braun-ludolfs@bienenbuettel.de, Tel. (058 23) 98 00-36.

26 www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
SIE sollten NICHT zu lange warten – holen SIE sich JETZT schon den „SOMMER“ in IHREN Garten! Alle Arbeiten rund um Haus & Garten, z. B. Gartengestaltung & -pıege, Pıaster(reparatur)arbeiten, Natursteinmauern, Rollrasen, Grabpıege und Gestaltung … fachgerecht, freundlich und zuverlässig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Der Wahlvorstand Rieste (v.l.): Ute Stwerka, Jennifer Rupp, Caren Hodel, Annika Ehlers, Franziska Knaack, Julia Ehnert, Uta Ehlers und Katrin Appelt.

FOTO: PRIVAT

Frauenpower im Riester Wahllokal

Bei den ehrenamtliche Helferinnen kommt keine Langeweile auf

Rieste. „Wow, das gab's noch nie! Acht Frauen im Wahlvorstand!" Ortsvorsteher Eberhard Stock war schwer begeistert. Pünktlich zum Aufbau des Wahllokals steuerte er schnurstracks mit seinem Korb das Feuerwehrhaus in Rieste an. Darin verstaut: frisch gepflückte Äpfel aus dem eigenen Garten und ein selbst gebackener Kuchen. „Nervennahrung!" Die konnten die ehrenamtlichen Helferinnen gut gebrauchen. Denn den XXL-Desinfektionsspender von A nach B zu transportieren war eine echte Herausforderung. Er war schlichtweg zu lang für so manches Auto. Aber Teamwork ist bekanntlich alles. Dieses Motto war unter den Frauen den gesamten Sonntag über zu spüren, obwohl sie sich zum Teil erst vor Ort kennenlernten. Die Frühschicht hatte ruck, zuck alles organisiert. Nicht zuletzt, weil Julia Ehnert eine ausgeklügelte Checkliste parat hatte. Während Annika Ehlers die Wegweiser anbrachte, räumten Uta Ehlers und Katrin Appelt Stühle und Tische für eine coronakonforme Einbahnstraße um. Franziska Knaack beschriftete die Wahlurnen und baute die Wahlkabine auf. Die letzten Handgriffe waren schnell erledigt. Pünktlich um acht Uhr konnte die Wahl eröffnet werden. Nach einem regen Vormittag mit guter Wahlbeteiligung folgte mittags der Schichtwechsel. Und genau zu diesem Zeitpunkt wurde es richtig voll. Die Riester schlugen wohl zwei Fliegen mit einer Klappe: den Verdauungsspaziergang und die Kommunalwahl erledigen. Wobei das längst nicht das einzige Kreuz war, das gesetzt werden wollte. Drei Wahlen in einer – da kam bei den Ehrenamtlichen keine Langeweile auf. Ute Stwerka kümmerte sich um die Desinfektion der Wahlkabine, Julia Ehnert hatte die Wählerliste im Blick, Caren Hodel verteilte Stimmzettel und Kugelschreiber und Jennifer Rupp bereitete die Briefwahl-Unterlagen für die anschließende Auszählung auf. Am Ende ging es an die Stimmzettel. Auf die handlichen blauen (Bürgermeister) folgten die handtuchgroße grünen (Kreistag) und die nicht weniger kniffligen gelben (Gemeinderat). Jetzt hieß es gültige von ungültigen trennen, auszählen und die Schnellmeldungen telefonisch ans Rathaus durchgeben. Dank einer raffinierten Vorgehensweise bei der komplexen Auszählung und des großartigen Miteinanders waren die acht Frauen bereits um halb zehn fertig und trudelten als einer der ersten Ortsteile im Rathaus ein.

Am Ende waren sich alle einig: Diese Wahl war zwar besonders aufwendig, aber auch sehr bereichernd. Denn wann sonst trifft man die meisten Bewohner seines Dorfes an einem einzigen Tag?

Graefke's Fleischwaren GmbH
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

SUSLÄNDER – Premium-Schweinefleisch
aus Norddeutschland
Ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen

vom 27. bis 30. Oktober 2021

Schinkenkrustenbraten	1 kg	**9,90 €**
Kasseler Lachsbraten	1 kg	**10,90 €**
Knappwurst	100 g	**0,89 €**
Bockwurst, 5x90 g	Dose	**3,99 €**

vom 3. bis 6. November 2021

Kasseler Nacken, mit Knochen	1 kg	**7,99 €**
Thüringer Mett	100 g	**0,99 €**
Bauernmettwurst	100 g	**1,69 €**
Breslauer	100 g	**0,89 €**

Neu bei uns:
GUT BERGMARK – Premium-Geflügel
aus Niedersachsen

vom 10. bis 13. November 2021

Frisches Kotelett	1 kg	**13,90 €**
Frisches Bauchfleisch	1 kg	**8,90 €**
Hamburger, gekochte	100 g	**1,59 €**
Wiener Würstchen, 6 = 250 g	Glas	**1,80 €**

vom 17. bis 20. November 2021

Deutsches Rumpsteak	1 kg	**22,90 €**
Fleischspieß	1 kg	**10,90 €**
Kasseler Aufschnitt	100 g	**1,69 €**
Landleberwurst, 180 g	Glas	**1,60 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Der Herbst ist da – Zeit zum Lesen!

In der Bienenbütteler Bücherei findet jeder den passenden Lesestoff

Bienenbüttel. Der Herbst ist da und mit ihm kommt die dunklere Jahreszeit. Da bietet es sich an, es sich mit einem warmen Getränk und einem guten Buch zu Hause gemütlich zu machen.
Die Bienenbütteler Bücherei bietet Lesestoff für jeden Geschmack und für jedes Alter: Viele wunderschöne Bilderbücher für die Allerkleinsten warten darauf, von Eltern und Großeltern vorgelesen zu werden und für die Schulkinder gibt es genügend Erstlesebücher, mit denen ihnen das Lesen hoffentlich viel Spaß macht. Einen guten Einstieg in die „Welt der Literatur“ bieten auch Hörbücher, als CD oder Tonie. Für die etwas größeren Kids sind sicherlich die Bücher aus dem Bereich „Fantasy“ besonders interessant. Die erwachsenen Leser haben bei den Romanen die Qual der Wahl. Soll es vielleicht eine mehrbändige Familiensaga sein, ein historischer Roman, eine Biografie oder eine interessante Neuerscheinung?

In der Bienenbütteler Bücherei gibt es unter anderem auch Hörbücher und Zeitschriften. FOTO: BORM

Auf diejenigen Leser, die es gerne spannend mögen, warten rund 1500 fesselnde Krimis und Thriller.
Im Sachbuchbestand finden sich unter anderem Bücher aus den Bereichen Kochen/Backen, Hobby, Garten, Kunst, Medizin und Zeitgeschehen.
Abgerundet wird das Angebot von monatlich erscheinenden Zeitschriften, die viele verschiedene Interessen abdecken. Aktuell können gelesen werden:
„LandLust“, „LandIdee“, „Living at Home“, „Wohnen & Garten“, „Brigitte Woman“, „Happinez“, „Caravaning“, „Frau im Leben“, „Living at Home“, „Ökotest“, „My Bike“, „Psychologie heute“, „Grönemeyer“, „Guido“ und das „ADAC-Reisemagazin“.
Die Bücherei ist geöffnet: Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 18.00 Uhr sowie jeweils am ersten Sonnabend im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr
Telefonisch ist die Bücherei innerhalb der Öffnungszeiten unter (058 32) 954 83 31 zu erreichen.
Das Büchereiteam, Natalie Eckert und Ulrike Dahms, freut sich auf den Besuch vieler kleiner und großer Leser!

Ortsteil-Putztag in Bienenbüttel-Ost

Bienenbüttel. Horst Spreen, Ortsvorsteher von Bienenbüttel-Ost, lädt alle Bürger zum „Ortsteil-Putztag“ am Sonnabend, 30. Oktober, ein und hofft auf rege Beteiligung. Treffen ist um 10.30 Uhr auf dem Spielplatz Im Grund. „Wenn vorhanden, bringt bitte einen Bollerwagen oder Schubkarre mit. Arbeitshandschuhe und etwas Gartengeräte könnten auch nicht schaden“, gibt Spreen bekannt. Der gesammelte Unrat wird dann durch die Gemeinde entsorgt. Im Anschluss sollen eventuelle Veranstaltungen für das nächste Jahr besprochen werden.

Wer über eine Schubkarre oder einen Bollerwagen verfügt, kann diese gern mitbringen. FOTO: PANTHERMEDIA.NET / NOBILIOR

Klarer Sieger

Torsten Warnecke ist Kellerkönig Juli 2020

Bienenbüttel. Der Juli 2020 ist inzwischen schon eine ganze Weile her, coronabedingt konnte die Schützenkompanie Bienenbüttel aber erst jetzt den Kellerkönig für diesen Monat ausschießen. Nach einem spannenden Wettkampf stand der Sieger fest: Torsten Warnecke wurde mit 120 Punkten Kellerkönig Juli 2020 und verwies Peter Fassnauer mit 80 Punkten und Horst Erfurt mit 60 Punkten auf die Plätze 2 und 3. Wer Lust am sportlichen Schießen hat oder auch nur an einem gemütlichen Abend teilzunehmen, kann gern zu den Schießabenden der Schützenkompanie dazustoßen.
Die Schützenkompanie Bienenbüttel trifft sich jeden zweiten und letzten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr im Schießstand der Ilmenauhalle in Bienenbüttel.

Kellerkönig Torsten Warnecke.
FOTO: SANDRA FASSNAUER

ANZEIGE

Immer für eine Überraschung gut

Neuigkeiten aus dem Dorfgespräch

Bienenbüttel. Das Bienenbütteler Café-Restaurant Dorfgespräch wird, unter der Führung von Annemarie Meyer und Sarah Dabergott, von einem jungen Team mit viel Herzblut und Liebe zu Qualität, Geschmack und Genuss betrieben. In der Küche werden überwiegend frische, regionale und saisonale Produkte verarbeitet. Zum Angebot gehören beispielsweise Bio-Spezialitäten – Kaffee, Tee, Eis, hausgemachte Kuchen und vegane Gerichte. Dazu überlegt sich das freundliche Team je nach Jahreszeit aber auch immer wieder etwas Neues. Ab dem 19. November gibt es wieder jeden Freitag ab 18 Uhr den „After Work Glühwein“, der vom Team des Marktladens im Innenhof angeboten wird. Damit niemand kalte Füße bekommt, können sich die Gäste bei winterlichen Temperaturen am Feuer aufwärmen, während sie mit Freunden und einem Tässchen Glühwein den Feierabend einläuten.
Typisch für die Winterzeit sind Gänse- und Wildspezialitäten. Sie gibt es ab Ende November im Dorfgespräch regelmäßig vom Buffet, und zwar am Sonnabend, 27. November, am Donnerstag, 2. Dezember, am Sonnabend, 11. Dezember, und am Donnerstag, 16. Dezember, jeweils ab 18 Uhr. Selbstverständlich müssen dann auch Vegetarier und Veganer nicht hungrig nach Hause gehen. Wer daran teilnehmen möchte, sollte am besten schnell reservieren.
Anders als im vergangenen Jahr wird das Dorfgespräch hoffentlich auch über Weihnachten und Silvester geöffnet sein und seine Gäste verwöhnen. Los geht es an Heiligabend zwischen 9 und 12 Uhr mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Am ersten und zweiten Weihnachtstag gibt es zwischen 11 und 14 Uhr Mittagessen vom Buffet. Was genau auf den Tisch kommt, wird noch nicht verraten, nur so viel: Das Team hat sich wie gewohnt eine tolle Überraschung überlegt!
Inzwischen kein Geheimtipp mehr ist die beliebte Silvesterparty inklusive Getränken, Essen vom Buffet, Party-Musik vom DJ und Feuerwerk. Los geht’s um 19 Uhr.
Auch für Weihnachten und Silvester gilt: Schnell sein lohnt sich. Um Reservierung unter Tel. (05823) 36999 91 wird gebeten. sob

Mit Freunden einen Glühwein genießen, dafür bietet sich der „After Work Glühwein“ an.
FOTO: PANTHERMEDIA.NET / CHERNIKOVATV@GMAIL.COM

Fit für den Einsatz

47 Feuerwehranwärter bestehen Grundlehrgang in der Einheitsgemeinde

Bienenbüttel. Gemäß des Mottos „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ haben sich 47 Feuerwehranwärter aus allen Ortsfeuerwehren der Einheitsgemeinde Bienenbüttel beim Ausbildungslehrgang „Truppmann Teil 1“ zu neuen Einsatzkräften der Feuerwehr ausbilden lassen. Ziel der Truppmannausbildung ist die Befähigung von grundlegenden Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz in Truppmannfunktion (zwei Personen / Einsatzkräfte). Dieser Grundlehrgang ist der Anfang jeder Feuerwehrkarriere und Voraussetzung für jeden, der im Team der Einsatzabteilung ehrenamtliche Aufgaben übernehmen möchte.

Dass dieser Lehrgang so überhaupt stattfinden konnte, ist dem Leiter des Fachbereichs Ausbildung der Gemeindefeuerwehr, Markus Eisele, zu verdanken, der im Vorfeld mit der Gemeinde- und Kreisfeuerwehr im Detail klären musste, wie der sehr große Ausbildungslehrgang – anfangs waren es 50 Teilnehmern – unter Corona-Bedingungen sicher durchzuführen ist. So galt es unter anderem sicherzustellen, dass die fünf Ausbildungsgruppen à maximal zehn Personen sich während der 15-tägigen Ausbildung nicht durchmischen. Die praktische Ausbildung fand daher auch an drei unterschiedlichen Standorten in der Einheitsgemeinde statt. Die theoretische Ausbildung wurde vom Gemeindeausbildungszentrum in Bienenbüttel in die große Dorfscheune nach Edendorf verlegt. Dort war genug Platz, um die Abstandsregeln einhalten zu können. „Trotz der einen oder anderen Einschränkung war die Motivation unter allen Teilnehmern sehr groß“, so Eisele.

Die insgesamt zwölf Ausbilder vermittelten den Teilnehmern in etwa 40 Stunden unter anderem theoretische Kenntnisse zu Rechtsgrundlagen, Verbrennen, Löschen und Löschmitteln oder zur Fahrzeug- und Gerätetechnik der Feuerwehr. In der praktischen Ausbildung wurden der Umgang an den Geräten geschult sowie alle Grundbegriffe des Löschangriffs praktisch erprobt.

Unter den Teilnehmern waren nicht nur Mitglieder der Jugendfeuerwehren, sondern auch sehr viele Quereinsteiger, die sich für die ehrenamtliche Arbeit entschieden haben. Die meisten von ihnen sind Neubürger aus den neuen Baugebieten. Dies zeigt, wie wichtig es doch ist, Bauplätze für Neubürger in der Gemeinde vorzuhalten.

Zum Abschluss mussten sich alle Teilnehmer einer dreistündigen Prüfung der Prüfungskommission des Landkreises stellen. Am Ende konnten sich nicht nur die Ergebnisse der schriftlichen Prüfung, sondern auch die der praktischen Übungen sehen lassen. Davon überzeugt haben sich unter anderem Bürgermeister Dr. Merlin Franke, Gäste aus Rat und Verwaltung sowie der Freiweillige Abschnittsleiter Nord und erste stellvertretende Kreisbrandmeister Torben Knaack, das Team Gemeindebrandmeister und auch die jeweiligen Ortsbrandmeister.

Laut Kreisausbildungsleiter Stefan Stanke war der Lehrgang mit 47 Teilnehmern der bisher am stärksten besuchte Truppmann I-Lehrgang im Landkreis.

Am Ende bedankte sich Lehrgangsleiter Eisele bei allen Ausbildern für die gute Zusammenarbeit sowie bei der Dorfgemeinschaft Edendorf für die Bereitstellung der Dorfscheune. „Wenn wir diese Bedingungen nicht gehabt hätten, hätte dieser Lehrgang in diesem Jahr ebenfalls nicht stattfinden können“, so Eisele.

Mit dem Lernen ist aber längst nicht Schluss, denn ab nun wird das Erlernte in den einzelnen Ortsfeuerwehren während der zweijährigen, 80-stündigen Standortausbildung vertieft und erweitert. Parallel dazu können in den zwei Jahren fachbezogene Lehrgänge wie zum Beispiel Sprechfunker, Maschinist oder Atemschutzgeräteträger besucht werden.

FOTO: FEUERWEHR; STEFAN KOMMERT

Die erfolgreichen Teilnehmer

Peter Hoffmann, Dirk Schäfer, Christian Kassier, Marcel Wegner, Daniel Leuschke, Till-Jurek Gühlke-Höfling, Ingo Reppnack, Saskia Ewert (alle Fw. Hohenbostel). Domenik Wessel, Lennert Wessel, Kevin Wulf, Lara Meyer (alle Fw. Beverbeck). Lysann Wunderlich, Robin Wunderlich, Alex Grai, Leon Appelt (alle Fw. Rieste). Andreas Feige, Björn Graßel, Karl Habig, Manuela Feige, Niels Päper, Peter Stahl, Tjard Schubert, Timo Beckmann (alle Fw. Eitzen). Felix Pahl, Ulrich Helms (beide Fw. Bargdorf). Thomas Günther, Christopher Buchwald, Soeren Scheele, Jette Linde, Lina Linde, Rune Rehwold, Justus Walde, Jan K., Jan Thiecke, Leon Ribowski, Mika Hübner, Nils Bohrs (alle Fw. Bienenbüttel). Lasse Ratajczak, Leon Ratajczak, Tim Pauel Stradtmann, (alle Fw. Wichmannsburg). Johanna Köther, Fw. Edendorf. Pia Kreye, Jörg Beeken, Jost Diekmann, Malte Vorwick (alle Fw. Varendorf-Bornsen).

Glas, Holz, Kunststoff: Fenster und Türen in bester Qualität vom Fachbetrieb

Behn
GLASER + TISCHLER
Ludwig-Ehlers-Straße 1
29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de
www.behn-glaser-tischler.de

Öffnungszeiten: Mo.–Do., 8 bis 16.30 Uhr, Fr., 8 bis 13 Uhr

Fotos vom Truppmannlehrgang

Halteleinen sichern die Saugleitung.

Kuppeln der Saugleitung. FOTO: FEUERWEHR, STEFAN KOMMERT

Der Schlauchtrupp verlegt die C-Schläuche vom Verteiler zum Brandobjekt.

Der Schlauchtrupp (r.) erhält vom Gruppenführer seinen Einsatzauftrag.

Aktive Mithilfe kann Leben retten

Überprüfung der Hydranten in der Einheitsgemeinde

Bienenbüttel. Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit werden einmal im Jahr alle Hydranten in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel im Auftrag der Celle-Uelzen Netz GmbH durch die örtlichen Feuerwehren geprüft.
In den nächsten Wochen findet in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel die Überprüfung der Löschwasserhydranten statt. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass das Leitungswasser für eine kurze Zeit leicht getrübt ist. Dies stellt allerdings keine Gesundheitsgefahr dar.
Die Prüfung wird anhand einer einheitlichen Checkliste durchgeführt und protokolliert. Die Überprüfung beinhaltet unter anderem eine Sichtkontrolle des Hydranten wie Zugang und Beschilderung. Anschließend wird die Funktionalität überprüft, indem die Hydranten in Betrieb genommen werden.
Damit die Hydranten-Deckel im Winter nicht festfrieren und im Einsatzfall auch bei Frost schnell zugänglich sind, werden sie mit einer Folie geschützt.

Ein solches Schild weist auf Hydranten hin. Schild und Hydrant selbst sollten unbedingt freigehalten werden, wie die Feuerwehr erklärt. FOTO: FEUERWEHR, STEFAN KOMMERT

Da es leider immer wieder vorkommt, dass Hydranten im Einsatzfall nicht oder nur erschwert benutzt werden können, weist die Gemeindefeuerwehr Bienenbüttel auf Folgendes hin:
- Das Fahrzeug nie auf einem Hydranten-Deckel parken,
- den Hydranten-Deckel frei von Laub und Schmutz halten,
- das Hydranten-Schild an Zaun beziehungsweise Haus sauberhalten und es niemals verdecken sowie
- den Hydranten beziehungsweise das Hydranten-Schild frei von Bewuchs und besonders im Winter frei von Eis und Schnee halten.

„Ihre aktive Mithilfe kann im Einsatzfall Leben retten!“, betont Stefan Kommert, Pressesprecher der Gemeindefeuerwehr Bienenbüttel.

TIPPE Garten- und Landschaftsbau GmbH
Lust auf Veränderung?
Wir suchen zu sofort
motivierte Facharbeiter/innen
im Garten- und Landschaftsbau.
29575 Altenmedingen · Schneiderstraße 1a
Tel. (0 58 07) 2 95 · www.tippe-gartenbau.de

Als „Malwida, die Königin der Farben“ begeisterte Erzieherin Claudia Mainz Kinder wie Erwachsene.

Ein zauberhaftes Fest

Waldkindergarten Bienenbüttel lädt nach Grünhagen ein

Bienenbüttel. Nach Starkregen am Vortag hieß der Waldkindergarten Bienenbüttel an einem Sonnabend im September bei gutem Wetter etwa 160 kleine und große Gäste in Grünhagen willkommen. Erzieherin Claudia Mainz verzauberte Kinder wie Erwachsene als „Malwida, die Königin der Farben“, im diesjährigen Theaterstück gleichermaßen. Vorlage dafür war das gleichnamige Buch von Jutta Bauer. Viele Angebote warteten auf die Kinder – sei es das Waldlabyrinth mit Waldwichtel, Seilbahn und Strohburg zum Toben oder auch die zahlreichen Bastelangebote, oftmals passend zur Jahreszeit. Auch die befreundeten Eitzener Feldmäuse, die Naturgroßtagespflege für Kinder von ein bis drei Jahren, waren in diesem Jahr erneut mit einem Stand vertreten.

Mithilfe von Murmeln entstanden tolle Kunstwerke.

Erzieherin Britta Kien zeigte, wie Herbstschmuck gebastelt wird.

FOTOS: PRIVAT

Nicht nur für Familien und Unterstützer, sondern auch für viele Ehemalige ist das jährlich stattfindende Waldfest in Grünhagen eine feste Institution. In entspannter Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, hatten interessierte Eltern die Möglichkeit, sich bei der ersten Vorsitzenden des Trägervereins Stine Schrammar sowie den Erziehern Claudia Mainz und Norbert Adick über den Waldkindergarten zu informieren.

Mit Ausweitung der Betreuungszeit seit August um eine Stunde täglich können die 15 Kinder ab drei Jahren den Waldkindergarten Bienenbüttel nun sechs Stunden täglich besuchen. Um dies zu ermöglichen, ist Britta Kien zum Erzieherteam hinzugestoßen. Aus einer Elterninitiative entstanden, sind es auch heute noch Mütter und Väter, die im Trägerverein in enger Kooperation mit den Erziehern die Geschicke des Waldkindergartens lenken.

Beim diesjährigen Waldfest konnten Spenden in Höhe von rund 630 Euro verzeichnet werden. „Wir hatten viele positive Rückmeldungen, freuen uns über so viel Zuspruch und danken allen Spendern und Freunden“, so Stine Schrammar.

Die Veranstaltung endete mit dem traditionellen Abschlusskreis. Auch auf dem Weihnachtsmarkt in Bienenbüttel wird der Waldkindergarten Bienenbüttel mit Feuerschale zum Grillen von Stockbrot vertreten sein. Auch dort freuen sich Eltern und Kinder schon jetzt auf hoffentlich zahlreiche Besucher.

MERKELEKTRIK
Sascha Merkel
Elektrotechnikermeister
Kiesweg 8 · 29553 Bienenbüttel / Rieste
• Elektroinstallation • Photovoltaik
• Batteriespeichersysteme • E-Mobilität
Telefon 05823 / 95 44 9 44
Mobil 0151 / 463 12 485
merkelektrik.de
merkelsascha@gmx.de

Das Waldfest Grünhagen in Bildern

Rasenhof Bienenbüttel
Rollrasen direkt vom Erzeuger
Stefan Kirschke • Brunnenweg 2 • 29553 Bienenbüttel
E-Mail: info@rasenhof-bienenbuettel.de
Telefon 0 58 23 - 80 38

„Luna“ lässt die Herzen höherschlagen

Tierischer Nachwuchs auf dem Kinderhof Steddorf

Steddorf. Kurz nach den Sommerferien hat es auf dem Kinderhof Steddorf zum ersten Mal tierischen Nachwuchs gegeben: Die kleine Ziegendame „Luna“ hat das Licht der Welt erblickt. War sie anfangs noch etwas schwächlich und zart, hat sie doch bald allen gezeigt, was in ihr steckt und sich in Windeseile zu einem fröhlichen, kleinen Wirbelwind entwickelt, der die Herzen aller Kinder höherschlagen lässt. Und genauso wie die anderen Ziegen, Kaninchen und Meerschweinchen, die den Hof ihr Zuhause nennen, hat sie sichtliche Freude daran, sich von den Kindern verwöhnen zu lassen.

Regelmäßig besuchen alle Kindertagesstätten-Gruppen die Tiere und versorgen sie mit Futter, misten die Ställe und Gehege aus und kümmern sich liebevoll um ihr Wohlergehen. Schon im Krippenalter können die Kinder dabei altersentsprechend kleine Aufgaben übernehmen. Beispielsweise befüllen die Kleinsten die Näpfe mit dem Gemüse, welches die größeren Kinder vorbereitet und geschnitten haben. Oder sie verwöhnen die Tiere aus der Karre heraus mit Streicheleinheiten, während andere schon fleißig beim Harken und Fegen der Gehege behilflich sind.

Zicklein „Luna“ ist momentan der Star auf dem Bauernhof. FOTOS: PRIVAT

Auch für die pädagogische Arbeit werden die Ziegen, Kaninchen und Meerschweinchen gezielt eingesetzt, dies ist auch fester Bestandteil des Konzepts. Die Tiere begegnen den Kindern aufgeschlossen und vertrauensvoll, was Kontaktbarrieren abbaut und es auch ohne Sprache ermöglicht, ganz über den Einsatz der Sinne Beziehungen aufzubauen. Die Kinder können zur Ruhe kommen, erfahren positive Akzeptanz und das Selbstwertgefühl wird gestärkt. In der pädagogischen Arbeit sind Tiere auch Vermittler, sie animieren die Kinder über ihre Erfahrungen zu sprechen, helfen Schüchternheit abzubauen und auch die menschlichen Beziehungen zu stärken.

Das alles passiert für die Kinder ganz nebenbei, wenn sie ihren geliebten Kindergarten-Tieren begegnen und ist für die Mitarbeiter des Bauernhofkindergartens eine wunderbare Ergänzung zu dem naturnahen Konzept, das schon den Kleinsten ein Leben mit und in der Natur nahebringen möchte.

Die Kinder kümmern sich liebevoll um die Tiere. Außer Ziegen gibt es Kaninchen und Meerschweinchen.

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!

So sehen Gewinner aus: (v. l.): Petro Brand mit Maskottchen „Chilly“, Peter Verlei, Ewald Bense, Dieter Tensfeld, Sponsor Hendrik Wilhelm, Walter Humenko, Heinz-Günter Waltje, Eckhardt Albers und Oberschiedsrichter Bernd Gothe. FOTO: PRIVAT

Ganz großes Tennis

Herren 70 des TC Bienenbüttel werden Niedersachsenmeister

Bienenbüttel. „Wo liegt Bienenbüttel?“ Diese Frage bekommen die Bienenbütteler Tennisspieler immer wieder von ihren Gegnern gestellt, wenn sie in Hannover, Wolfsburg oder Hildesheim spielen. Diesmal mussten die Spieler aus Delmenhorst den Ort im Navi eingeben, um dorthin zu finden. Im Spiel gegen den Meister aus der Nordstaffel der Oberliga ging es um die Meisterschaft in Niedersachsen. Nach dem Papier war Delmenhorst klarer Favorit. Deren Spieler waren von der Leistungsklasse her fast alle zwei Klassen besser eingestuft und rechneten deshalb fest mit einem Sieg. Aber die Bienenbüttler gewannen die Einzelspiele mit 3:1 Punkten. Walter Humenko siegte an Position 1 mit 6:1, 6:4, Eckhardt Albers an Position 2 mit 6:4, 6:1 und Petro Brandt mit 6:4, 6:2. Damit hatte niemand gerechnet, schon gar nicht die Gegner. Nur Peter Verlei verlor sein Spiel ganz knapp. Wahrscheinlich hätte ein Unentschieden schon zum Sieg gereicht, da die Bienenbüttler nach Spielsätzen klar vorne lagen. Dazu kam es aber nicht. Mit viel Selbstvertrauen und als gut eingespieltes Team gewannen Eckhardt Albers/ Heinz-Günter Waltje auch noch ihr Doppel 1 mit 6:2, 6:4, während sich Ewald Bense/ Walter Humenko im Doppel 2 geschlagen geben mussten. Damit gewannen die Bienenbüttler mit 4:2 Matchpunkten und sorgten für die größte Überraschung. „Ein toller, verdienter sportlicher Erfolg für die Tennisspieler aus Bienenbüttel“, war der Tenor der zahlreichen Zuschauer. Insbesondere das faire Verhalten aller Spieler und die schöne, gepflegte Tennisanlage imponierten auch den Delmenhorster Sportlern. Natürlich wurden sie, wie alle Gegner, nach den Spielen gut bewirtet. Nun freut sich die Herren 70 auf das kommende Jahr mit Spielen in Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein. Mal sehen, ob man die Klasse „Nordliga“ halten kann.

Viele Verletzungen beeinflussen Vereinsmeisterschaften

Bienenbüttel. Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des TC Bienenbüttel standen unter keinem guten Stern. Obwohl mit einem großen Teilnehmerfeld gestartet wurde, sorgten Verletzungen und auch Krankheiten dafür, dass etliche Spiele ausfielen. Betroffen waren insbesondere die Doppelspiele. Die Damen nahmen dieses Jahr nicht an den Vereinsmeisterschaften teil. Im Endspiel der Herren-Einzel 65+ spielten Volker Poersch und Walter Humenko gegeneinander. Das umkämpfte Duell entschied Volker Poersch 7:5 und 6:4 für sich. Platz 3 belegte Eckhardt Albers durch einen Sieg gegen Roland Leicht mit 6:3 und 6:1. Höhepunkt war das Herren- Einzel 30+ mit Siergiej Wislaw gegen Michael Golnik. Es endete 6:2 und 6:4. Platz 3 konnte nicht ausgespielt werden, da beide Endspielteilnehmer verletzt waren.

Hielten sich wacker (v.l.): Eckhardt Albers, Volker Poersch, Siergiej Wislaw, erster Vorsitzender Gerhard Kroll, Walter Humenko und Michael Golnik. F.: PRIVAT

In beiden Altersklassen konnten die Endspiele der Herrendoppel, wie bereits erwähnt, nicht stattfinden. Die jeweiligen Siegerehrungen nahm der erste Vorsitzende Gerhard Kroll gemeinsam mit dem Sportwart Günther Ellenberg vor. Danach wurde bei Kaffee, Kuchen und weiteren Getränken noch manches Gespräch geführt. Die Tennisplätze sollten zum Erscheinungstermin dieser Ausgabe von „Bienenbüttel informiert“ bereits winterfest gemacht worden sein. Sollte das Wetter es zulassen, bleiben zwei Plätze noch eine Zeit lang offen. Damit endet offiziell die Sommersaison.

Inzwischen begann bereits das Wintertennis in der Halle. Die Vereinsmitglieder treffen sich einmal im Monat sonnabends ab 15 Uhr in Bad Bevensen, Fliegenberg, zum Wintertennis. Die Termine wurden vom Sportwart bereits per E-Mail mitgeteilt.

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Handball-Nachwuchs gesucht!

Bienenbüttel/Ebstorf. Endlich fliegt der Ball auch bei Bienenbüttels kleinsten Handball-Mäusen wieder quer durch die Halle. Die E-Jugend (Jahrgänge 2011 bis 2014) kann dabei noch ein wenig Verstärkung gebrauchen. Die Gruppe fragt daher: „Du bist zwischen sechs und zehn Jahre alt? Hast Lust eine neue Sportart auszuprobieren? Dann komm doch gerne einfach mal vorbei!“ Trainiert wird jeden Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle der Oberschule Ebstorf an der Fischerstraße. Bei Fragen kann gern Trainerin Benita Skretzka, Tel. (0160) 2165278, angesprochen werden. „Wir freuen uns auf dich!“ FOTO: PRIVAT

Neue Fußballtore für Grünhagen

Einweihung mit erstem Spiel / Dorfgemeinschaft profitiert von Spende

Grünhagen. Bei gutem Fußballwetter wurden Ende August die neuen Jugendtore auf dem Grünhagener Bolzplatz eingeweiht. Ortsvorsteher Andreas Feige begrüßte Silke Nierste und Melanie Friedrichs von der Bienenbütteler Bürgerstiftung, Bürgermeister Dr. Merlin Franke sowie Grünhagener Kicker und Zuschauer.

In seiner Begrüßungsrede bedankte sich Feige bei den Helfern, die mit ihm die Tore aufgebaut hatten, und bei Heinz Mazasek, der immer für einen gut gemähten Rasen sorgt. Besonders bedankte er sich natürlich für die Spende der Firma Almased, die über den Bürgermeister und die Bürgerstiftung dem Ortsvorsteher zur freien Verfügung gestellt wurde. Für den Ortsvorsteher sei sofort klar gewesen, mit den tausend Euro etwas für die Jugendlichen im Ort zu tun. Da die vorhandenen Tore Marke Eigenbau abgängig waren, entschied er sich für zwei neue Jugendtore.

Silke Nierste stellte mit einigen Worten die Bürgerstiftung vor und erwähnte auch, dass sie sich über neue Mitglieder sehr freuen würde. Damit die Jugendlichen und „Freizeitkicker“ auch immer spielen können, spendierte ihnen Bürgermeister Dr. Franke auch noch drei neue Fußbälle.

Mit einem dieser Bälle begann dann der erste „Kick“ auf die neuen Jugendtore. Dabei musste der ein oder andere Spieler feststellen, dass er mit seiner Kondition mit den jüngeren Spielern nicht mehr so ganz mithalten kann.

Gewonnen hat bei der Aktion natürlich weder eine Mannschaft, sondern die ganze Dorfgemeinschaft Grünhagen, die sich noch einmal bei allen bedankt, die dazu beigetragen haben. FOTO: PRIVAT

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

Handball-Herren wollen „im oberen Drittel mitmischen“

Bienenbüttel. Die erste und zweite Herren-Handballmannschaft des TSV Bienenbüttel bedankt sich ganz herzlich für die großzügige Spende von neuen Trikots, Trainingsanzügen und Polo-Shirts bei Jonas Schalwig, „Meine Finanzkanzlei Ebstorf“ (ganz rechts im Bild): „Nach dem Aufstieg der ersten Mannschaft in die Regionsliga wollen wir in der neuen Klasse im oberen Drittel mitmischen und da hilft uns das neue Outfit ein ganzes Stück weiter.“ FOTO: PRIVAT

Wiedersehen auf Schusters Rappen

Wandergruppe: Nächste Tour für Sonntag, 31. Oktober, geplant

Liebe Wanderfreunde!

Eigentlich stand die jährliche Radwanderung ja immer für den Wonnemonat Mai auf dem Wanderplan. Um sie aber auch in diesem Jahr noch durchführen zu können, haben wir uns in der Hoffnung auf einigermaßen erträgliches Wetter entschlossen, sie für Ende September einzuplanen. Und wir hatten Glück: Bei spätsommerlichem Wetter fanden sich zwölf Wanderfreunde, darunter ein „Neuling“ in unserer Runde, mit Rad und guter Laune ausgestattet, an unserem Treffpunkt auf dem Edeka-Parkplatz ein, um gemeinsam auf Tour zu gehen. Auf überwiegend befestigten und möglichst verkehrsarmen Wegen bewältigten wir die gut 20 Kilometer lange Radwanderstrecke durch die östliche Bienenbütteler Umgebung und ein wenig darüber hinaus über Wichmannsburg, Edendorf, Solchstorf, Gifkendorf, Wulfstorf und Hohnstorf. Wohlbehalten und ohne Panne meisterten alle Teilnehmer den Parcours und waren am Ende einstimmig der Meinung, dass es sich wirklich gelohnt hat, nach so langer Zeit einmal wieder in der Gruppe Fahrrad zu fahren und die herrliche spätsommerliche Landschaft zu genießen. Zum Abschluss kamen wir überein, auch für Ende Oktober eine Monatswanderung einzuplanen, sofern die Corona-Lage dies denn erlaubt. Dann allerdings wieder auf Schusters Rappen.

Mit Rad und guter Laune unterwegs: Die Wandergruppe auf ihrer September-Tour. FOTO: PRIVAT

Dazu treffen wir uns am letzten Sonntag im Oktober, also am 31. Oktober, um 13 Uhr an unserem üblichen Sammelpunkt auf dem Edeka-Parkplatz in Bienenbüttel. Wir wollen direkt von hier aus einen Rundkurs wandern, der auch am Treffpunkt wieder enden wird. Der Streckenverlauf stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber witterungsgerecht erkundet und sollte für alle Teilnehmer gut zu bewältigen sein.

Sollten sich diese Voraussetzungen beziehungsweise die geltenden Corona-Regeln bis zum Wandertermin derart ändern, dass die Oktoberwanderung nicht stattfinden kann, werde ich Euch kurzfristig per E-Mail (soweit mir die Adressen vorliegen) oder telefonisch darüber informieren.

Außerdem sind weitergehende Informationen zum Sportbetrieb natürlich jederzeit auf der Internetseite des TSV zu finden: *www.tsv-bienenbuettel.de*

Für weitere Fragen stehe ich Euch gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:

Werner Simon
Tel. (058 23) 77 22,
Mobil: (01 75) 736 88 56,
E-Mail: *werner.simon@gmx.com*

Ich freue mich sehr auf das Wiedersehen im Oktober. Bis dahin bleibt gesund!

Werner Simon

H. Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 1955!
• Vermittlung von Häusern und Grundbesitz
• Verwaltung von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• Vermietung von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 • Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Drohne im Anflug

Team des Hegering macht es sich zur Aufgabe, Rehkitze zu retten

Bienenbüttel. Zeitgleich zur ersten Mahd im Mai/Juni ist auch die Brut- und Setzzeit der Wildtiere im vollen Gange. Rehe legen in dieser Zeit ihre Kitze in den vermeintlich schutzbietenden Wiesen ab. Zur Mahd ist dies aber ein sehr gefährlicher Ort, denn Kitze hegen keinen Fluchtgedanken. Bei Gefahr drücken sie sich ins hohe Gras und bleiben regungslos liegen. So fallen viele Jungtiere den Mähmaschinen der Landwirte zum Opfer, wenn sie zuvor nicht gerettet werden.

Das Drohnenteam um Torsten Lüneburg möchte mittels der nun neu angeschafften Drohne mit integrierter Wärmebildkamera ebendiese Kitze vor dem sicheren Tod retten.

Doch was so einfach klingt, ist nicht unbedingt so einfach getan. Daher hat der Hegering Bienenbüttel bereits im September einen Informations- und Schulungsabend für die Mitglieder des Drohnenteams und weitere Interessierte veranstaltet. Iris Köhler von der Jägerschaft Bad Fallingbostel berichtete anschaulich von ihren langjährigen Erfahrungen in der Kitzrettung. Sie gab wertvolle Tipps, wie man zum Beispiel typische Anfängerfehler vermeiden kann, welche Hilfsmittel Erfolg versprechen und welche Tücken im Drohnen-Fluggeschehen lauern können. Alle Anwesenden waren sehr beeindruckt von ihren Ausführungen und blicken nun sehr motiviert in die erste Kitzrettungs-Saison im Frühjahr 2022.

Zwei Rehkitze liegen versteckt im hohen Gras. Wird die Wiese gemäht, befinden sie sich in Lebensgefahr. FOTO: T. LÜNEBURG

Das Drohnenteam wird im Kerngebiet Bienenbüttel operieren und – wenn noch Kapazitäten offen sind – in den angrenzenden Revieren fliegen. Natürlich wird 2022 wohl das Jahr der „Anfänger“ sein, denn es muss sich alles erst einspielen.

Die Kitzsuche mit der Wärmebildkamera findet nur in den frühen Morgenstunden statt. Eine Kältedifferenz zwischen der Körpertemperatur des Kitzes und der Umgebungstemperatur muss „sichtbar“ sein. Das bedeutet: frühes Aufstehen. Dann ist Zusammenarbeit mit dem Landwirt gefragt, denn was viele nicht wissen: der Landwirt beziehungsweise der Fahrer der Mähmaschinen ist in der Pflicht, für eine Kitzrettung zu sorgen. Er sollte also rechtzeitig über den geplanten Mähtermin informieren, eventuell sogar für personelle Unterstützung in Absprache mit dem Revierinhaber sorgen und Verwahrungsmöglichkeiten, zum Beispiel Jutesäcke, für die gefundenen Kitze bereitstellen. Diese müssen dann auch wieder vom Landwirt oder dem Revierinhaber freigelassen werden, denn das Drohnenteam wird da bereits schon wieder weitergezogen sein, um die nächste Wiese abzusuchen.

Was kostet der Einsatz? Nur ein im Vergleich geringer Beitrag für den Landwirt. Die Dienstleistung ist ehrenamtlich, dennoch finanzieren sich Sprit und der Verschleiß des Materials (Akkus, Propeller, Versicherung …) nicht von allein.

Der Hegering versucht derweil noch eine zweite Drohne zu beschaffen, um mehr Flächen in dem engen Zeitfenster absuchen zu können. Daher ist er weiterhin auf zusätzliche Spenden angewiesen. Das Drohnenteam bedankt sich bereits im Voraus bei weiteren Spendern.

Die Drohnenpiloten

Torsten Lüneburg
Christian Cassier
Jan Peter Benz
Hilmar Gromeier
Jörg Hallensleben
Bettina Heukamp
Jorin Kleimann
Wolfgang Schütte

Spenden für das Drohnenprojekt

Der Hegering Bienenbüttel freut sich über weitere Spenden für sein Drohnenprojekt.

Spendenkonto
Kontoinhaber: Jägerschaft Uelzen
IBAN: DE11 2585 0110 0000 0730 07
Verwendungszweck: Drohnenprojekt Hegering Bienenbüttel

Dieses Projekt kann nur dank des ehrenamtlichen Einsatzes der Piloten und dank der vielen Geld- und Sachspenden heimischer Privatpersonen, Firmen und Stiftungen erfolgreich sein. Der Hegering bedankt sich unter anderem bei der Almased Wellness GmbH, der Bürgerstiftung für die Gemeinde Bienenbüttel, Ralf Dehning Immobilien, Graefke's Fleischwaren GmbH, Nordson Engineering, Rasenhof Bienenbüttel, Sost Consulting, Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg, Volksbank Uelzen-Salzwedel, Saaten Zeller GmbH & Co. KG sowie den diversen privaten Spendern.

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

Felle, Decken, Gebisse – alles zum Anfassen

War es ein Pflanzen- oder Fleischfresser?

„Ist das echt oder ist das aus Plastik?“

Hegering lädt Schüler ins grüne Klassenzimmer ein

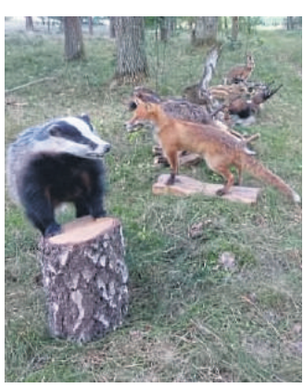
Bienenbüttel. Ist das Reh das Kind vom Hirsch? Ist der Fuchs böse und der Wolf lieb? Um diese und viele weitere Fragen, die die vierte Klasse der Grundschule Bienenbüttel beschäftigt, zu beantworten, haben sich Maike Marschke und Bettina Heukamp vom Hegering Bienenbüttel Ende September drei Tage freigenommen und ein grünes Klassenzimmer im Wald aufgebaut. Eine Vielzahl von Präparaten heimischer Wald- und Wildtiere wurde versteckt aufgebaut; manchmal musste man schon richtig suchen, um zum Beispiel das Mauswiesel zu entdecken. Dachs, Marderhund und Fuchs standen an einem „echten“ Fuchsbau und wirkten so auch „echt gefährlich“.
Geweih, Gehörn, Horn, was wird abgeworfen, was bleibt und wächst weiter, das wissen die Grundschüler nun. Wie fühlt sich Natur an? „Ist das echt oder ist das aus Plastik?“, war eine häufig gestellte Frage. Es durfte alles angefasst werden, und mancher Schüler staunte, wie dick ein Fell war oder wie „fies“ die Zähne von einem Marder ausschauen. Raubtiere haben gefährliche Eckzähne, wissen die Kinder nun. Eulen verdauen nicht alles, sondern würgen ein Gewölle mit Knochen und Haaren wieder aus. Aber auch der Storch produziert einen Speiballen. Und der Dachs „räumt regelmäßig sein Wohnzimmer auf“. Respekt vor der Natur und Achtung vor der Umwelt wurde den Kindern mit auf den Weg gegeben; nicht nur keinen Müll liegen lassen, auch nicht rumtoben im „Wohnzimmer der Tiere“ oder gar Baue zerstören waren Regeln, die die Kinder herausgearbeitet haben. Ein Highlight für die Schüler waren die zwei ausgebildeten Jagdhunde von Maike Marschke, die ihr Können mit der Verlorensuche von Dummies vorführten und beeindruckenden Gehorsam an den Tag legten.
„Wir würden uns sehr freuen, wenn im kommenden Jahr wieder so interessierte und begeisterte Kinder zu uns in den Wald kommen“, waren Heukamp und Marschke sich am Ende einig.

Zielsicher gefunden!

FOTOS: B. HEUKAMP/PRIVAT (5)/MARSCHKE/PRIVAT (1)

Ein „megagefährliches Raubtier“: das Mauswiesel.

Gehörn, Geweih und Hörner.



Am Ende werden die Präparate wieder eingepackt.

Zahnarztpraxis
Vasil Sarachev
Ilmenaustr. 5
29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823-7222
Fax: 05823-6441
E-Mail: info@zahnarztpraxis-sarachev.de
Web: www.zahnarztpraxis-sarachev.de
zertifizierte Implantologie · CMD (Cranio-Mandibuläre-Dysfunktion)
Parodontal-Therapie · Wurzelkanalbehandlungen · Lachgassedierung
Alle Kassen

„Dat is ne schööne Dagfohrt west“

Erste Busfahrt des Jahres führt den SoVD im September nach Eutin

Eutin/Bienenbüttel. Kaum hatte der SoVD-Ortsverband Bienenbüttel angekündigt, eine Busfahrt zu organisieren, waren die Sitzplätze im Bus auch schon vergeben. Alle waren gespannt, was die zweite Vorsitzende und Reiseleiterin Ilse Venske sich diesmal ausgedacht hatte. Schließlich wurde das Geheimnis gelüftet: Nach Eutin sollte es gehen.

Die Stadt ist von vielen Seen, Wäldern und Hügeln umgeben. Die Region wird auch als holsteinische Schweiz bezeichnet, liegt zwischen der Landeshauptstadt Kiel und der alten Hansestadt Lübeck, außerdem sehr dicht an der Ostsee. Sie ist daher nicht nur ein beliebtes Urlaubsziel, sondern zugleich kultureller Mittelpunkt für die gesamte Region. Die Eutiner Festspiele, in erste Linie Open-air-Veranstaltungen mit klassicher Musik, fantasievollen Inszenierungen mit hochkarätiger Besetzung und einem wundervollen Begleitorchester, genießen international einen hervorragenden Ruf. Vom Schloss Eutin und seiner barocken Anlage hatten schon viele Teilnehmer gehört. In den Genuss einer geführten Besichtigung inklusive Erklärungen der geschichtlichen Verbindungen seiner Dynastien mit internationalen Königs- und Kaiserhäusern war aber zuvor noch keiner gekommen. Um nur die wohl bedeutendste Verbindung zu erwähnen: Zarin II., Kaiserin von Russland, ist die einzige Herrscherin der Kaiser- und Königsdynastien, der der Beiname „die Große“ durch die Geschichtsschreiber verliehen wurde. Sie wurde als Tochter des Fürsten Christian August von Anhalt-Zerbst sowie seiner Frau Johanna Elisabeth von Holstein-Gottorf (engste Verwandtschaft zum Adelsgeschlecht der Eutiner Dynastie) in Stettin geboren. Sie verbrachte ihre Kindheit im Stettiner Schloss und „wurde verheiratet“ mit dem späteren Kaiser von Russland, Peter III. Erst nach neunjähriger Ehe wurde ein Kind, ein Sohn, geboren, der dem „Hofklatsch“ zufolge einen anderen Erzeuger als den Kaiser hatte. Dieser hat ihn jedoch als ehelich anerkannt und damit den „Makel Kuckucks- kind“ beseitigt. Der Kaiser pflegte lieber andere Interessen, statt ein geregeltes Familienleben zu führen. Kaiserin Katharina II. hatte deshalb eine große Anzahl von Liebschaften (heute würde man sagen, dass sie sexsüchtig war). Nun, als Kaiserin hatte sie ja reichlich freie Auswahl. Bei der Schlossführung konnten alle wieder staunen, welchem Luxus der Hochadel damals frönte. Kostbare Innenausstattung in den Räumen und Sälen mit wundervollen Stuckarbeiten und Gemälden verschiedener Epochen über die Familiengeschichten gehören natürlich auch dazu. Dieses ausschweifende Leben war aber international normal in allen Geschlechtern des Hochadels. Eine mögliche Nachfrage. „Wer soll denn das bezahlen?“ hätte auch eine einheitliche Antwort ergeben, nämlich: „Mein Volk.“ Nach der Schlossbesichtigung war ein gemeinsames Mittagessen im Hofbrauhaus beim Schloss vorgesehen. Auch das dort gebraute Bier wurde getestet. Eine Schiffsrundfahrt auf dem Eutiner See mit Kaffee und Kuchen schloss sich an.

„Dat is wedder ne schööne Dagfohrt west, leeve Ilse“, bedankt sich der SoVD-Ortsverband Bienenbüttel bei seiner zweiten Vorsitzenden und Reiseleiterin Ilse Venske. FOTO: PRIVAT

Dat is wedder ne schööne Dagfohrt west, leeve Ilse. Dat hest du fein utsöcht. Du weeßt genau, wat wi geern hebbt. Wi freut uns all hüt op de nächste Tour. Wi jümmer op de Torüchfohrt uns Frag, wo dat nächsten Maand hengeiht. Un du harrst glieks de Antwoort parat. De nächste Dagfohrt geiht na Hodenhagen in den Serengetipark. Hier könnt wi denn noog Löven, Giraffen, veele annere Deerten un ok seker Aapen ankieken (dor mutt man uppassen, de Knipp fastholen, de Beester klaut). Mit op´n Ploon steiht ok de Kroog „Eckernworth“, den wi all´n poor Mool besöcht un in goode Erinnerung hebbt. Also keen Wunner, dat wi uns foorts in de Reiselist indragen hebbt. Wi freut uns ok, dat wi wedder uns Gemeinschaft drepen, tosamen verreisen, vertellen un lachen könnt.

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel
Inh. Julia Ruschmeyer • **Hörakustik Meisterin**
Hörsystemanpassung • Individueller Gehörschutz • Zubehör für TV
Telefon (0 58 23) 4 65 94 22
info@hörerlebniszentrum.de • www.hoererlebniszentrum.de
Bahnhofstraße 21 • 29553 Bienenbüttel
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 08:00 bis 12:30 Uhr
Montag bis Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr

Termine im Oktober/November 2021

– Bitte vorab informieren, ob die Treffen coronabedingt stattfinden! –

Die Teilnahme an Tagesfahrten und weiteren Aktivitäten ist nur unter Einhaltung der 2G-Regel möglich!

• **Dienstag, 26. Oktober, 14.30 Uhr:** Karten- und Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum Bienenbüttel. Gäste sind herzlich willkommen.

• **Montag, 1. November, 12.30 Uhr:** Grünkohlessen im Gasthaus Meyer in Beverbeck. Nähere Auskunft dazu bei Ilse Venske, Tel. (015 15) 985 64 34.

• **Montag, 8. November, 14.30 Uhr:** Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“ in Bienenbüttel (nur für Mitglieder).

• **Montag, 15. November, 14.30 Uhr:** Treffen der Frauengruppe im Mühlenbachzentrum Bienenbüttel. Auskunft dazu bei Gisela Rohder, Tel. (058 23) 78 71.

• **Dienstag, 22. November, 14.30 Uhr:** Karten- und Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum Bienenbüttel. Gäste sind herzlich willkommen.

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Der SoVD-Ortsverband veranstaltet am 1. November ein Grünkohlessen in Beverbeck. FOTO: PANTHERMEDIA.NET / DZINNIK DARIUS

SoVD
Sozialverband Deutschland

Ansprechpartner
SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

• Karl-Heinz Braunholz (1. Vorsitzender),
Tel. (058 23) 64 89; E-Mail: k.braunholz@gmx.de
• Ilse Venske (2. Vorsitzender),
Tel. (015 15) 985 64 34; E-Mail: venske.ilse@gmail.com
• Gisela Rohder (Frauengruppenleiterin),
Tel. (058 23) 78 71

Weitere Information im Internet unter
www.sovd-bienenbuettel.de

Service und Infos

Die Sprechstunde für soziale Fragen findet zurzeit nur nach vorheriger Terminabsprache oder per E-Mail im SoVD-Beratungszentrum Uelzen statt, und zwar montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr.
Die Räumlichkeiten dort sind großzügig gestaltet und selbstverständlich 100-prozentig barrierefrei.

Anschrift:
SoVD-Kreisverband Uelzen
Ebstorfer Straße 2, 29525 Uelzen
Tel. (0581) 9736390
E-Mail: info@sovd-uelzen.de

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungen
Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de
- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Egal ob Bus, Bahn oder Taxi – mit deiner Tageszeitung vergeht die Zeit wie im Flug.

Jetzt **zwei Wochen kostenlos** Probelesen unter az-online.de/abo/probeabo

#stayinformed

Hol dir die aktuellen News direkt auf dein Smartphone und bleibe immer informiert – wann und wo du willst.

- weltweit verfügbar
- täglich ab 04:00 Uhr online
- Vorlesefunktion Neu!
- Rätsel digital lösen Neu!
- vergrößerte Schriftdarstellung

Weitere Infos und Bestellung unser az-online.de/abo/e-paper-abo oder telefonisch unter (0800) 00 91 100

medienhaus c. beckers

Das Projektteam ist noch das gleiche wie im vergangenen Jahr (v.l.): Pamela Scheler, Pastor Tobias Heyden, Markus Bohr, Silke Nierste und Ingrid Hinrichs.

ARCHIVFOTO: PRIVAT

Ein Wunschbaum für Bienenbüttel

Projektteam sucht Unterstützer – auch Wünsche werden noch angenommen

Da steht er endlich. Der Wunschbaum. Ein vorzeitig geschmückter Weihnachtsbaum in der St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel. Reich verziert mit Sternen, auf denen Menschen ihre Wünsche geschrieben haben. Menschen, die sonst vielleicht am Heiligabend ohne Gaben unter dem Baum gesessen hätten. Und dann hat es nur wenige Stunde gedauert und schon waren die Sterne wieder weg. Eingesammelt von Menschen aus unseren Orten, die anderen eine Freude bereiten wollten. Der Auftakt im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg.

Deshalb soll es in diesem Jahr eine Neuauflage geben. Darüber freut sich das ganze Projektteam rund um Ingrid Hinrichs, Silke Nierste von der Bürgerstiftung, Familie Bohr, Pamela Scheeler und Pastor Tobias Heyden.

Auch in diesem Jahr wollen wir einen Wunschbaum für Bienenbüttel. Ein Baum, mit dem wir uns gegenseitig Wünsche erfüllen können. Damit alle Menschen sich über Geschenke zu Weihnachten freuen können, steht vom 28. November bis 10. Dezember in der St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel ein Wunschbaum.

Eröffnet wird der Wunschbaum mit den Adventsklängen am 1. Advent um 17 Uhr in der Michaelis-Kirche. Geschmückt ist er mit Sternen, auf die Menschen, die sonst vielleicht leer ausgegangen wären, ihre Weihnachtswünsche geschrieben haben.

Die Sterne werden anonymisiert und alle relevanten Daten vertrauensvoll behandelt. Die Gründe, warum man einen Stern aufhängen möchte, können ja ganz unterschiedlich sein. Ganz Bienenbüttel kann diese Wünsche dann zu Weihnachten erfüllen, so manche Not lindern und anderen Menschen eine Freude bereiten.

Wenn Sie auch einen Stern aufhängen möchten oder jemanden kennen, der sich über einen erfüllten Wunsch freuen würde oder Fragen haben, dann melden Sie sich bei Pastor Tobias Heyden oder der Bürgerstiftung. Wenn Sie mitmachen und das Projekt unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte ebenso.

Wir freuen uns auf Sie!

Pastor Tobias Heyden

Burgstraße 2 | 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823/954 77 10
www.malerei-bathge-schlueter.de
Maler- und Lackierer Meisterbetrieb
Bathge & Schlüter GbR
• Kreative Wandgestaltung
• Dekorative Techniken
• Malerarbeiten rund ums Haus

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
• Bagger-, Radlader- und Schredderarbeiten
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Termine, Gruppen und Ansprechpartner

• **24. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst (Vikar Manuel Ziggel), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

• **31. Oktober – Reformationstag, 11 Uhr:** Gottesdienst (Lektorin Gisela Frischmuth(), anschließend Kirchenkaffe – der WeltLaden ist geöffnet.

• **7. November – drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 17 Uhr:** Andacht zum Martinstag, anschließend Laternenumzug.

• **14. November – Volkstrauertag, 9.30 Uhr:** Friedensgottesdienst in Bienenbüttel (gestaltet vom Weltgebetstag-Team).

• **21. November – Ewigkeitssonntag, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Totengedenken (Vikar Manuel Ziggel), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

• **28. November – 1. Advent, 11 Uhr:** Brot für die Welt-Gottesdienst (WeltLaden-Team und Pastorin Dr. Julia Koll), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet.

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in der Allgemeinen Zeitung oder auf der Homepage www.drei-ritter.de.

Kontakt

Pfarramt:
Pastorin Dr. Julia Koll
Billungstraße 29
29553 Bienenbüttel
Tel. (058 23) 97 35 76 08
Mobil: (01 76) 62 88 74 00
E-Mail: julia.koll@evlka.de

Pastor Tobias Heyden
Kirchplatz 10
29553 Bienenbüttel
Tel. (058 23) 95 25 87
Mobil: (01 76) 43 37 87 80
E-Mail: tobias.heyden
@evlka.de

Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:
Billungstraße 29
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Tel. (058 23) 17 32
Homepage: www.drei-ritter.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr

Drei Ritter
St. Mauritius Altenmedingen · St. Michaelis Bienenbüttel · St. Georg Wichmannsburg

Regelmäßige Termine und Gruppen im Gemeindehaus

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:
• **Flötenkreis,** Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Kontakt: Gerda Eggers, Tel. (058 23) 17 46
• **Gitarrenkreis,** Treffen: donnerstags, 18 Uhr, Kontakt: Stephan Kösling, Tel. (041 34) 9 09 52 75
• **Jugendkreis,** Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Kontakt: Bosse Kahlstorf, Tel. (01 71) 336 68 20
• **Posaunenchor,** Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Kontakt: Quinn Lammersmann, Tel. (058 23) 95 50 84, E-Mail: quinnlammermann @gmx.de, und Jörn Abel, Tel. (058 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de
• **Seniorenkreis-Gemeindenachmittag,** Treffen: am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr, Kontakt: Marie-Luise Held, Tel. (058 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de
• **Kochgruppe,** Treffen: jeden dritten Freitag im Monat, Kontakt: Judith Saar-Illgner, Tel. (058 23) 16 72, oder Karina Stelter, Tel. (058 23) 95 19 48
• **WeltLaden-Gruppe,** Treffen: nach Absprache, Kontakt: Susanne Andres, E-Mail: SusanneAndres @gmx.de
• **Pfarrgarten-Team,** Kontakt: Michael Charbonnier, E-Mail: michael_charbonnier@t-online.de
• **Besuchsdienst,** Treffen: nach Absprache, Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Tel. (058 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
• **Literaturkreis,** Treffen: nach Absprache, Kontakt: Sigrid Grote, Tel. (058 23) 12 65, E-Mail: groweg@web.de
• **Grüner Hahn Umweltgruppe,** Kontakt: Kai Elvers, Tel. (058 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de
• **Kirchenmäuse,** Treffen: jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 17.30 Uhr, Kontakt: Antje Elvers, Tel. (058 23) 84 26, E-Mail: antje.elvers@gmx.de
• **Kindergottesdienst-Gruppe,** Termine: nach Absprache, Kontakt: Antje Elvers, siehe oben.
• **„Neue Wege" für Alkoholiker und Angehörige,** Treffen: montags, 19.30 Uhr, Kontakt: Willy und Angelika, Tel. (058 23) 95 29 07
• **Ökumenischer Bibelkreis,** 14-tägig dienstags um 19.30 Uhr, Kontakt und Infos: Gisela Weiberg, Tel. (0 58 23) 4 39 99 92.

-Anmeldung erforderlich-
Bitte erkundigen Sie sich, ob die Treffen Corona-bedingt stattfinden!

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
Großes Enten- und Gänse-Buffet
am 14.11.2021 ab 12.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

St. Michaelis-Gemeinde in Bienenbüttel

Termine, Gruppen und Ansprechpartner

Die Gottesdienste bis zum 28. November der St. Michaelis-Gemeinde in Bienenbüttel:

• **24. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis, 9.30 Uhr:** Musikalischer Gottesdienst mit Streichermusik (Pastorin Dr. Julia Koll).

• **7. November – drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 9.30 Uhr:** Konfirmations-Gottesdienst (Pastor Tobias Heyden).

• **14. November – Volkstrauertag, 9.30 Uhr:** Friedensgottesdienst in Bienenbüttel (gestaltet vom Weltgebetstags-Team).

• **21. November – Ewigkeitssonntag, 15 Uhr:** Gottesdienst mit Totengedenken (Pastor Tobias Heyden).

• **28. November – 1. Advent,17 Uhr:** Adventsklänge mit Wunschbaum-Eröffnung (Pastorin Dr. Julia Koll mit Michaelis Brass und Gitarrenkreis).

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise in der Allgemeinen Zeitung und auf der Homepage www.drei-ritter.de.

Drei Ritter
St. Mauritius Altenmedingen · St. Michaelis Bienenbüttel · St. Georg Wichmannsburg

Kontakt

Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden
Kirchplatz 10
29553 Bienenbüttel
Tel. (058 23) 95 25 87
Mobil: (01 76) 43 37 87 80
E-Mail: tobias.heyden@evlka.de

Pastorin Dr. Julia Koll
Billungstraße 29
29553 Bienenbüttel
Tel. (058 23) 97 35 76 08
Mobil: (01 76) 62 88 74 00
E-Mail: julia.koll@evlka.de

Kirchenbüro Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Ilona Gaebel
Kirchenplatz 6,
Telefon: (058 23) 3 79
Fax: (058 23) 95 36 76
E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.drei-ritter.de

St. Michaelis Kindergarten:
Kirchplatz 6a,
Telefon: (058 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Regelmäßige Termine und Gruppen im Gemeindehaus

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **Gitarrenkurs**
Treffen: montags, 18.30 Uhr,
Kontakt: Stephan Kösling, Tel. (041 34) 9 09 52 75
• **Blockflötenkreis Michaelis**
Treffen: montags, 18 bis 19.30 Uhr,
Kontakt: Brunhilde Krohne, Tel. (058 23) 74 78
• **Café Welcome**
Treffen: dienstags, 16 Uhr,
Kontakt: Christine Oehlmann, E-Mail: oehlmann_blank@web.de
• **Posaunenchor „Michaelis Brass“**
Treffen: mittwochs, 19.15 Uhr
Kontakt: Andreas Vesper, Tel. (0 58 23) 95 48 38
• **Chor „Michaelis-Singers“**
Treffen: mittwochs, 17.30 Uhr
Kontakt: Anka Fiedler, Tel. (058 23) 95 47 13, E-Mail: ankafiedler@t-online.de
• **„Nähmichel“**
Kontakt: Christine Oehlmann, siehe oben
• **„Minimichel“**
Treffen: einmal im Monat sonnabends, 10.30 Uhr
Kontakt: Christine Oehlmann, siehe oben
• **Bibelstunde**
Treffen: freitags, 15 bis 16 Uhr, in Eigenverantwortung
Kontakt: Tel. (058 23) 379
• **Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr
Kontakt: Tel. (01 72) 969 17 94

Bitte erkundigen Sie sich, ob die Treffen Corona-bedingt stattfinden!

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

ŠKODA

Service

AUTOHAUS PLASCHKA
SEIT 1950

www.plaschka.com

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0

Wir machen Ihr Auto winterfest!